PROSPAN®

Hustenliquid

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Prospan® Hustenliquid

Flüssigkeit zum Einnehmen
Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Prospan® Hustenliquid jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. **Was ist Prospan® Hustenliquid und wofür wird es angewendet?**
2. **Was müssen Sie vor der Einnahme von Prospan® Hustenliquid beachten?**
3. **Wie ist Prospan® Hustenliquid einzunehmen?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist Prospan® Hustenliquid aufzubewahren?**
6. **Weitere Informationen**

1. Was ist Prospan® Hustenliquid und wofür wird es angewendet?

Prospan® Hustenliquid ist ein pflanzliches Arzneimittel bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege.

Prospan® Hustenliquid wird angewendet zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten.

Hinweis:
Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Prospan® Hustenliquid beachten?

Prospan® Hustenliquid darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Prospan® Hustenliquid ist erforderlich:

Kinder:
Prospan® Hustenliquid ist nicht zur Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren geeignet.

Bei Einnahme von Prospan® Hustenliquid mit anderen Arzneimitteln:
Es wurden keine Untersuchungen durchgeführt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Dieses Arzneimittel soll in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Prospan® Hustenliquid:
Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bei jeder Anwendung werden 1,9 g Sorbitol zugeführt. Bitte nehmen Sie Prospan® Hustenliquid erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Prospan® Hustenliquid einzunehmen?

Nehmen Sie Prospan® Hustenliquid immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

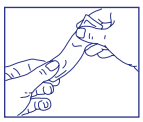
Alter	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	5 ml entspr. 35 mg Efeublätter-Trockenextrakt	15 ml (3-mal 5 ml) entspr. 105 mg Efeublätter-Trockenextrakt
Kinder von 6 bis 11 Jahren	5 ml entspr. 35 mg Efeublätter-Trockenextrakt	10 ml (2-mal 5 ml) entspr. 70 mg Efeublätter-Trockenextrakt

Art der Anwendung
Prospan® Hustenliquid aus der Flasche:
Zum Einnehmen mit beigefügtem Messbecher (5 ml Markierung).
Die Flasche vor jedem Gebrauch gut schütteln!

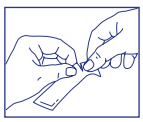
Prospan® Hustenliquid aus dem Beutel:
Zum Einnehmen aus dem Portionsbeutel (5 ml).

Die Flüssigkeit soll morgens, (mittags) und abends unverdünnt eingenommen werden.

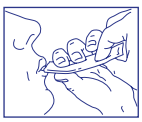
Für Prospan® Hustenliquid aus dem Portionsbeutel haben wir eine Verpackung gewählt, die sich mühelos aufreißen und deren Inhalt sich bequem einnehmen lässt. Die genaue Handhabung der Beutel können Sie der Zeichnung entnehmen.



Beutel vor Gebrauch leicht durchkneten!



Abdrücken und aufreißen.



Abgedrückt zum Mund führen und ausstreifen.

Dauer der Anwendung
Die Behandlungsdauer richtet sich jeweils nach der Art und Schwere

des Krankheitsbildes; sie sollte in der Regel 1 Woche betragen. Wenn die Beschwerden jedoch länger als 1 Woche anhalten, sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Prospan® Hustenliquid zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Prospan® Hustenliquid eingenommen haben als Sie sollten:
Von Prospan® Hustenliquid soll pro Tag nicht mehr eingenommen werden, als in der Dosierungsanleitung angegeben oder vom Arzt verordnet wurde. Die Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen (mehr als die dreifache Tagesdosis) kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle hervorrufen. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt konsultieren.

Wenn Sie die Einnahme von Prospan® Hustenliquid vergessen haben:
Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme wie vom Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Prospan® Hustenliquid Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zugrundegelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:
Nach Einnahme von Efeu-haltigen Arzneimitteln können allergische Reaktionen wie z.B. Atemnot, Schwellungen, Hautrötungen, Juckreiz auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.
Bei empfindlichen Personen können Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte,
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Prospan® Hustenliquid aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden! Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung:
Prospan® Hustenliquid in der Flasche: Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was enthält Prospan® Hustenliquid?
Der Wirkstoff ist: Efeublätter-Trockenextrakt.

5 ml Flüssigkeit enthalten 35 mg Trockenextrakt aus Efeublättern (5 - 7,5 : 1). Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Kaliumsorbat (Ph.Eur.) (Konservierungsmittel), wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.), Xanthan-Gummi, Sorbitol-Lösung 70% (kristallisierend) (Ph.Eur.), Aromastoffe, Levomenthol, gereinigtes Wasser.
5 ml Flüssigkeit enthalten 1,926 g Sorbitol (Ph.Eur.) (Zuckeraustauschstoff) = 0,16 BE.

Wie sieht Prospan® Hustenliquid aus und der Inhalt der Packung:
Prospan® Hustenliquid ist in Originalpackungen mit 105 ml (N 1) und 200 ml (N 2) Flüssigkeit und 21 Beuteln (N 1) à 5 ml und 30 Beuteln à 5 ml Flüssigkeit erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstr. 3, 61138 Niederdorfelden
Tel.: 06101 / 539–300
Fax: 06101 / 539–315
Internet: http://www.engelhard-am.de
E-Mail: info@engelhard-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2018.

Hinweise:

Prospan® Hustenliquid enthält einen pflanzlichen Wirkstoff. Durch diesen Pflanzenextrakt können sich bei Prospan® Hustenliquid gelegentlich leichte Trübungen sowie geringfügige Geschmacksveränderungen ergeben. Beides hat jedoch keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.

ENGELHARD

Stand 07/20; PB1602803

Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsanweisung

isla® moos

Pastillen

Was ist in isla® moos enthalten?

1 Pastille enthält 80 mg wässrigen Auszug aus Isländisch Moos (0,4 - 0,8 : 1).

Weitere Bestandteile:

Arabisches Gummi, Saccharose, dünnflüssiges Paraffin, Zuckerkulör (Farbstoff E 150), gereinigtes Wasser.

1 Pastille enthält 424 mg Saccharose = 0,035 BE.

Wann wird isla® moos angewendet?

Die Inhaltsstoffe von isla® moos legen sich wie Balsam über die Schleimhaut in Hals und Rachen. So wird die gereizte Schleimhaut vor weiteren Angriffen geschützt und kann sich durch die wohltuende Wirkung schneller erholen, insbesondere bei Beschwerden im Hals durch

- Hustenreiz und Heiserkeit
- starke Beanspruchung der Stimmbänder (Sänger, Redner)
- trockene Atemluft (geheizt oder klimatisiert)
- Mundtrockenheit
- eingeschränkte Nasenatmung.

Wann darf isla® moos nicht angewendet werden?

isla® moos darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der enthaltenen Inhaltsstoffe.

Wann ist bei der Anwendung von isla® moos Vorsicht geboten?

Bitte nehmen Sie isla® moos erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Darf isla® moos während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden?

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die gegen eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Wie wenden Sie isla® moos an?

Je nach Bedarf lutschen Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren mehrmals täglich 1–2 Pastillen.

Bei Kindern sollte darauf geachtet werden, dass diese die Fähigkeit des kontrollierten Lutschens bereits erworben haben.

Hinweis für Diabetiker: 1 Pastille enthält 424 mg Saccharose = 0,035 BE.

Wie lange dürfen Sie isla® moos anwenden?

Bei Bedarf kann isla® moos auch über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

Wenn nach 10-tägiger Behandlung keine Besserung eingetreten ist, befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche unerwünschten Nebenwirkungen kann isla® moos haben?

In vereinzelten Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Was ist ferner zu beachten?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Die Pastillen sind trocken und nicht über 25 °C zu lagern.

Welche Packungen sind erhältlich?

Packungsgrößen: 30, 60 und 120 Pastillen.

Hersteller / Vertrieb Deutschland

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstr. 3, 61138 Niederdorfelden
Telefon: 06101 / 539 - 300
Telefax: 06101 / 539 - 315
Internet: http://www.engelhard.de
e-mail: info@engelhard.de

Vertrieb Österreich:

Sanova Pharma GesmbH, Wien
Telefon: 01 / 80 104 – 2550
Internet: http://www.sanova.at
e-mail: sanova.pharma@sanova.at

Stand der Information

Dezember 2020

CE

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

ENGELHARD

Informationen zu isla® moos

Isländisch Moos: Eine Flechte und ihre Herkunft

Isländisch Moos ist seit dem 17. Jahrhundert in der Volksmedizin unter Namen wie Lungenmoos oder Fiebermoos bekannt. Die Pflanze ist im Flachland wie auch in den Mittel- und Hochgebirgen Nord-, Mittel- und Osteuropas sowie Nordamerikas zu Hause. Dort wächst sie auf flachgrundigen, nährstoffarmen Böden.

Trotz seines Namens ist Isländisch Moos in Wirklichkeit kein Moos. Früher sah man alle Pflanzen, die äußerlich den Moosen glichen, auch als Moose an – und bezeichnete sie als solche.

Tatsächlich gehört Isländisch Moos zur Familie der Schüsselflechten (Parmeliaceae). In Flechten leben bestimmte Pilzarten und Algen in einer dauerhaften Lebensgemeinschaft (Symbiose). Die Flechte Isländisch Moos ist etwa 10 cm hoch, strauchig und verzweigt sich – ähnlich wie ein Moos – in krause, immer feiner werdende „Blätter". Auf der Oberseite ist die Flechte braun bis olivgrün, auf der Unterseite fleckig weißgrau.

Die Schleimhaut vor Reizungen und Angriffen schützen

Unsere Atemluft ist mit Krankheitserregern belastet, die unsere körpereigenen Abwehrkräfte jeden Tag aufs Neue herausfordern. Der Hauptangriffspunkt der Erreger ist die Schleimhaut der oberen Atemwege. Ist die Schleimhaut gesund, so kann sie die schädlichen Eindringlinge normalerweise problemlos abwehren. Wenn die Schleimhaut allerdings gereizt und geschwächt ist – z.B. durch trockene Heizungsluft oder Schadstoffe (Smog, Tabakrauch) – haben Krankheitserreger ein leichtes Spiel. Die Folge können Hals- und Rachenreizungen, Hustenreiz und Heiserkeit sein.

Linderung bei Heiserkeit, Hals- und Hustenreiz

Die Schleimstoffe der Flechte Isländisch Moos, die in isla® moos enthalten sind, legen sich wie Balsam über die gereizte Schleimhaut in Hals und Rachen. So schirmen sie die Schleimhaut gegen trockene und schadstoffbelastete Atemluft ab. Die bereits angegriffene Schleimhaut kann sich jetzt schneller erholen und ihre ursprüngliche Abwehrkraft wiederherstellen.

Das Besondere an isla® moos

isla® moos enthält einen Spezialextrakt aus Isländisch Moos, der widerstandsfähigen Flechte aus dem rauen Klima des hohen Nordens. Der Trockenrückstand besteht zu über 80 % aus Schleimstoffen. In Pastillenform konzentriert löst sich der Extrakt beim Lutschen balsamartig auf und verteilt sich wohltuend in Mund, Hals und Rachen.

Die Stimmbänder schützen und pflegen

Stimmschwäche und Heiserkeit signalisieren, dass die besonders reizempfindlichen Stimmbänder angegriffen sind. In diesem Fall wirkt isla® moos beruhigend und pflegend. isla® moos kann aber auch vorbeugend angewendet werden, um die empfindlichen Stimmbänder zu schützen.

Mundtrockenheit

Die Ursachen für Mundtrockenheit können vielfältig sein. So kann unter anderem die ständige Einnahme bestimmter Medikamente wie z.B. Psychopharmaka, Mittel gegen Bluthochdruck etc. zu einer Verminderung der Speichelproduktion führen. Aber auch Krankheiten wie Diabetes oder Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (z.B. rheumatoide Arthritis) können einer Mundtrockenheit zugrunde liegen. Weiterhin können äußere Einflüsse wie zu trockene Raumluft, übermäßiger Kaffee- oder Teegenuss, Rauchen oder auch eine verminderte Kautätigkeit Mundtrockenheit verursachen. Schließlich kann verringerter Speichelfluss auch schlicht altersbedingt sein, weshalb insbesondere viele ältere Menschen über Mundtrockenheit klagen. Die Inhaltsstoffe von isla® moos können die Mundschleimhaut dann befeuchten und sich wohltuend verteilen.

Auch beim Sport die Schleimhaut schützen

Beim körperlichen Fitness-Training werden die Schleimhäute der Atemwege stärker als gewöhnlich beansprucht. Austrocknung und lästiger Hustenreiz können die Folge sein. isla® moos schützt auch in diesen Fällen die Schleimhäute auf natürliche Weise. Die Pastillen sind daher besonders auch beim Sport hilfreich zur Prophylaxe gegen trockene Mund- und Rachenschleimhaut.

Sehr gut verträglich

isla® moos ist sehr gut verträglich. Auch für Menschen mit empfindlichem Magen sind die Pastillen gut geeignet. Der angenehm milde Geschmack ist auch bei Kindern ab 4 Jahren und Senioren sehr beliebt.

isla® moos kann auch mit homöopathischen Mitteln kombiniert werden.

ENGELHARD

Stand: 01/21; PB1605902